



Blauschwarze Holzbiene (*Xylocopa violacea*)



Ein Garten für die **Blauschwarze Holzbiene**

Highlights auf dem Speiseplan

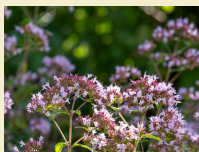
Die Blauschwarze Holzbiene ist nicht sehr wählerisch. Zu ihren Favoriten gehören Schmetterlingsblütler, Korbblütler und Lippenblütler.



Muskateller Salbei



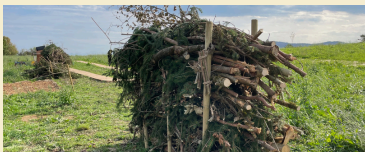
Platterbsen



Wilder Majoran

Kinderzimmer für ihren Nachwuchs

Die Blauschwarze Holzbiene baut ihre Nester in morsches, aber noch festes Laubholz – zum Beispiel in Pappel, Weide oder Obstbäumen. Lassen Sie dicke, abgestorbene Äste oder Baumstämme im Garten an einem geschützten, sonnigen Ort liegen.



Benjeshecke mit unterarmdicken Ästen



Abgestorbene Bäume



bienenSCHWEIZ
Inkl.verband der deutschen und
rätomanischen Schweiz

Noch mehr Gartentipps? Dann melden
Sie sich für unseren Newsletter an!





Gelbbindige Furchenbiene (*Halictus scabiosae*)



Ein Garten für die **Gelbbindige Furchenbiene**

Highlights auf dem Speiseplan

Die Gelbbindige Furchenbiene ist nicht sehr wählerisch. Am liebsten mag sie Korbblütler. Sie ist aber auch auf anderen Pflanzenfamilien anzutreffen.



Kornblumen



Flockenblumen



Wegwarten

Kinderzimmer für ihren Nachwuchs

Wie etwa 75 % der Wildbienenarten nistet auch diese Furchenbiene im Boden. Sie nistet an offenen, vegetationsarmen Stellen oder an Steilwänden, wo sie ihre Nester mehrere dutzend Zentimeter tief eingräbt. Am liebsten mag sie Sand oder Lösslehm. Auch in einer Sandlinse trifft man sie gerne an.



Mut zur Lücke:
Offene Bodenstellen



Selbstgebaut: Sandlinse



bienenSCHWEIZ
Imkerverband der deutschen und
rätoromanischen Schweiz

Noch mehr Gartentipps? Dann melden
Sie sich für unseren Newsletter an!





Glockenblumen-Scherenbiene (*Chelostoma rapunculi*)



Ein Garten für die **Glockenblumen Scherenbiene**

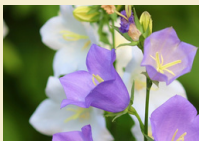
Foto: Albert Krebs, ETH Zürich

Highlights auf dem Speiseplan

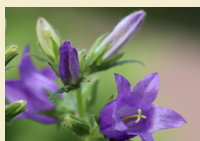
Die Glockenblumen-Scherenbiene liebt Glockenblumen über alles. In der Schweiz gibt es über 30 einheimische Glockenblumenarten. Die meisten brauchen einen durchlässigen, nährstoffarmen Boden. Übrigens sind auch Storchschnabel bei den Männchen eine beliebte Nektarquelle.



Rundblättrige
Glockenblumen



Pfirsichblättrige
Glockenblumen



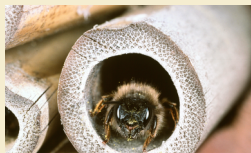
Nesselblättrige
Glockenblumen

Kinderzimmer für ihren Nachwuchs

Diese Biene nistet gerne in Hohlräumen, z.B. in Käferfräsgängen in totem Holz, oder in Halmen. Sie nimmt auch Nisthilfen an wie Bohrungen in Holz oder lange Bambus- und Schilfröhrchen mit einem Durchmesser von 3.5 mm.



Frassgänge und Bohrungen in Totholz



Bambusröhrchen



bienenSCHWEIZ
Insektenverband der deutschen und
rätoromanischen Schweiz

Noch mehr Gartentipps? Dann melden
Sie sich für unseren Newsletter an!

